



Zum Willkommen ein kleines Geschenk: Alle teilnehmenden Kinder wurden zum Auftakt mit einer gut gefüllten Kulturtasche beschenkt. Sozialdezernentin Waltraud Kuhne und Sparkassen-Sprecher Kai Wulfes verteilten die Präsente.

Fotos (2): Dietmar Stehr

## Von A wie Ausflüge bis Z wie Zoo

RA-Ferienaktion hat mit 20 Mädchen und Jungen in Schweinrich begonnen

Von DIETMAR STEHR

Neuruppin/Schweinrich (RA) **Am Anfang ist Aufregung. Zwar lacht die Sonne, einige Kinder tun sich aber noch schwer, es ihr gleich zu tun. Denn vor ihnen liegt ein kleines Abenteuer.**

Fünf Tage Ferien, ganz ohne Eltern, dafür aber mit einem proppelvollem Programm. Das sind die Eckdaten, wenn der Ruppiner Anzeiger jeden Sommer den Höhepunkt seiner Aktion „Wir helfen Menschen in Not“ begeht. Auch diesmal sind es 20 Kinder aus dem gesamten Altkreis Neuruppin, die von der Spendenfreude der RA-Leser profitieren. Die Mädchen und



Jungen kommen aus Familien, die sich aus den verschiedensten Gründen gerade keinen Urlaub leisten können. Dank zahlreicher Unterstützer geht es für sie an diesem Montag aber ins Schullandheim Schweinrich, das Urlaubsdomizil für die nächsten Tage.

Dort wartet ein proppelvolles Programm auf die Ferienkinder. Nach Kennenlern-Spielen und einem ersten Badeausflug geht es am heutigen Dienstag etwa mit dem Bus in den Rostocker Zoo. Für den morgigen Mittwoch ist eine Radtour geplant. Und natürlich bleibt auch Zeit für Grillen und Lagerfeuer.

Möglich machen die Aktion in



Kennenlern-Runde: Wer heißt wie? Und was sind die Hobbys? Mit einer spielerischen Vorstellung kamen sich die Kinder schnell näher.

diesem Jahr wieder zahlreiche Spenden von Privatpersonen und Unternehmen aus der Region. Im Neuruppiner Sportcenter etwa wurde beim RA-Benefizturnier für den guten Zweck Fußball ge-

spielt, eine Schulklasse des Evangelischen Gymnasium veranstaltete eigens einen Kuchenbasar, um einem Kind eine Woche Ferien zu ermöglichen. Weitere neue wie auch treue Geldgeber

füllten die Kasse, sodass einer Woche Schweinrich nichts im Wege stand.

Denn schon früh im Jahr legte der Landkreis wieder die Grundlagen für die Reise, organisierte Unterkunft, Betreuer, Rettungsschwimmer und alles, was es für einen reibungslosen Ablauf braucht. So auch den Bustransfer, den der Arbeiter Samariter Bund in langjähriger Verbundenheit zur RA-Aktion übernimmt.

Zu den Partnern von „Menschen in Not“ zählt auch die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin. Sie spendiert nicht nur Jahr für Jahr mehrere Ferienplätze, sondern stattdie Kinder stets auch mit je einer Kulturtasche aus. Die Übergabe übernahmen am Montag gleich nach der Ankunft in Schweinrich Kreis-Sozialdezernentin Waltraud Kuhne in Vertretung für Landrat Ralf Reinhardt (SPD) und Sparkassen-Sprecher Kai Wulfes.